Pressemitteilung

Pressereferat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/presse

26. November 2014

Film, Twitter, Homepage, Kultur

Wiesbadener Krimistipendium für Wolfgang Brenner

Für das Jahr 2015 vergibt die Landeshauptstadt Wiesbaden das Krimistipendium an den bekannten Autor und Journalisten Wolfgang Brenner. Der Krimiautor wird im März vier Wochen lang in Wiesbaden wohnen, recherchieren und einen Kurzkrimi schreiben, der von seinem Aufenthalt inspiriert sein wird.

„Wolfgang Brenner überzeugt durch seine stilistische und formale Vielseitigkeit“, begründet Kulturdezernentin Rose-Lore Scholz die Entscheidung der Jury. „Für den Leser oder die Leserin seiner Kriminalromane ist angesichts der vielfach ironisch überspitzt gezeichneten Figuren stets auch der Kolumnist Wolfgang Brenner spürbar. Seine Art des filmischen Erzählens wiederum verweist auf seine Arbeit für das Fernsehen. Die Themenwahl verrät den Journalisten und Sachbuchautor. Das führt zu einem ganz eigenen charakteristischen Erzählstil.“

Wolfgang Brenner wurde 1954 geboren. Er studierte Germanistik und Philosophie. Als Krimi-Autor debütierte er 1993 mit „Welcome Ossi“, einer Geschichte über die Wiedervereinigung. Ausgangspunkt für seine Kriminalromane ist meist eine historische Begebenheit oder ein politisches Thema, wie in dem RAF-Roman „Die Exekution“ oder dem Krimi „Führerlos“ über die Mechanismen der Macht im NS-Staat. 2007 wurde er mit dem Literaturpreis „Krimifuchs“ ausgezeichnet. Neben Kriminalromanen, Hörspielen, Theaterstücken und Sachbüchern verfasst er auch Drehbücher für Fernsehkrimi-Serien, etwa für die Reihe „Tatort“ oder „Polizeiruf 110“. Einem breiten Publikum ist er durch

seine Schmalenbach-Kolumnen bekannt - satirisch pointierte Alltagsepisoden, die er über 17 Jahre für die „Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung“ geschrieben hat. Als Journalist ist er für viele bedeutende überregionale Zeitungen und Magazine in Deutschland tätig.

Das Krimistipendium besteht seit 2009 und ist mit 4.000 Euro dotiert. Seit 2012 ist es intermedial ausgerichtet und mit dem Deutschen Fernsehkrimi-Festival verknüpft; der jeweilige Stipendiat ist Mitglied der Jury des Fernsehkrimi-Festivals. Auf diese Weise soll der Austausch zwischen Literatur- und Filmschaffenden gefördert werden. Der im Rahmen des Stipendiums verfasste Kurz-Krimi von Wolfgang Brenner soll beim „Wiesbadener Krimiherbst 2015“ vorgestellt werden.

Wolfgang Brenner wird sich dem Wiesbadener Publikum im März mit einer Lesung vorstellen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

+++